



Forum
Tideelbe



Forum Tideelbe: Vorstellung des Forum Tideelbe und des Maßnahmenvorschlags Doveelbe

Manfred Meine

04. Februar 2019

Begrüßung und Eröffnung

Arne Dornquast

Leiter des Bezirksamts Bergedorf

Grußwort

Dr. Renate Taug

Leiterin des Amtes Wasser, Abwasser und Geologie
Behörde für Umwelt und Energie

Vorstellung des Forums Tideelbe

Manfred Meine

Leiter der Geschäftsstelle Forum Tideelbe

Agenda

01

**Der Dialogprozess im
Forum Tideelbe**

02

**Strombaumaßnahmen und
Bewertungskriterien**

03

**Die Wiederanbindung der Doveelbe
in der Diskussion**

04

Ausblick / weitere Planung

01

Was ist das Forum Tideelbe und warum wurde es eingesetzt?



Verlandung von Nebeneiben und Seitenbereichen



Erosion am Hauptstrom der Elbe



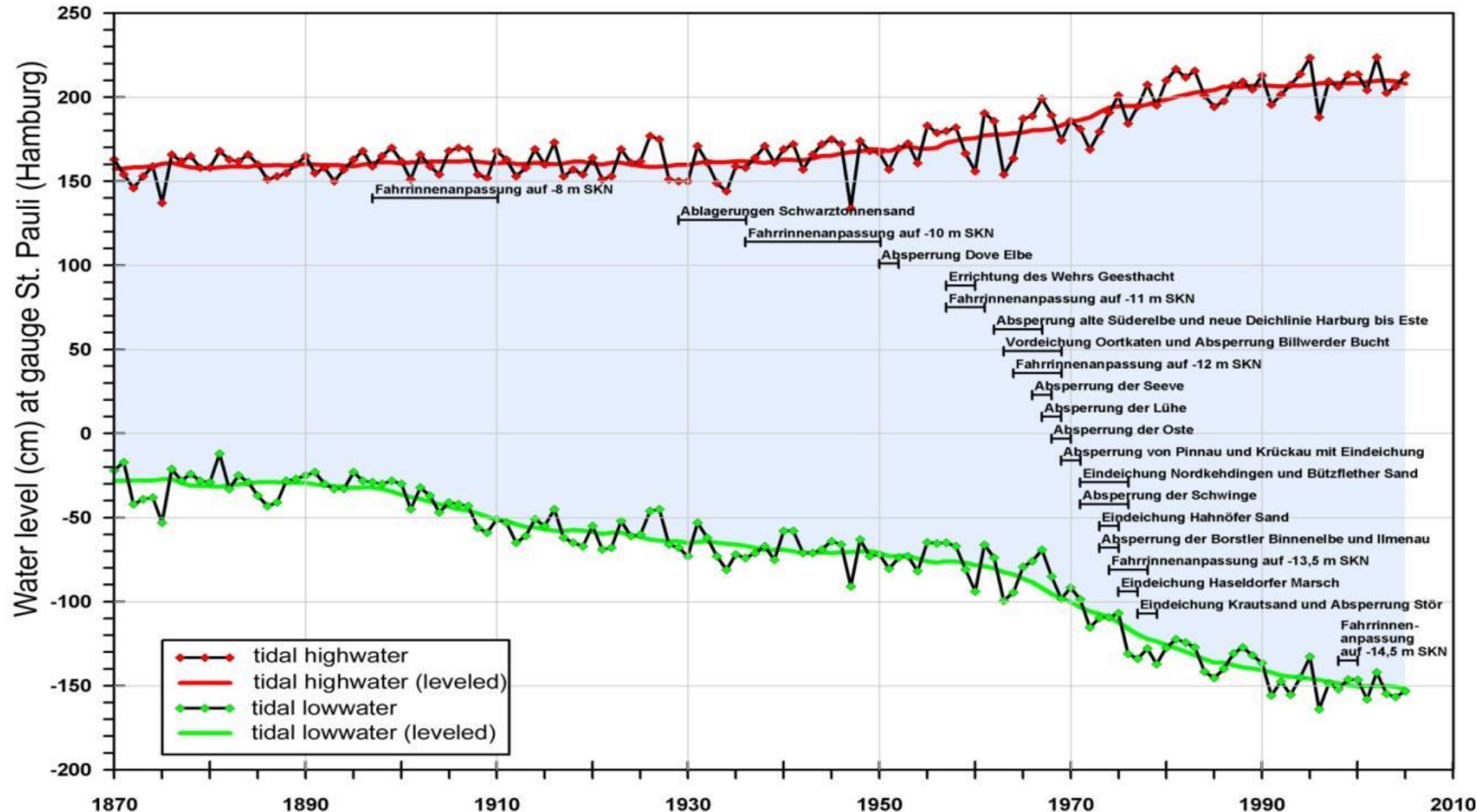
Anstieg der Sedimentbaggerungen

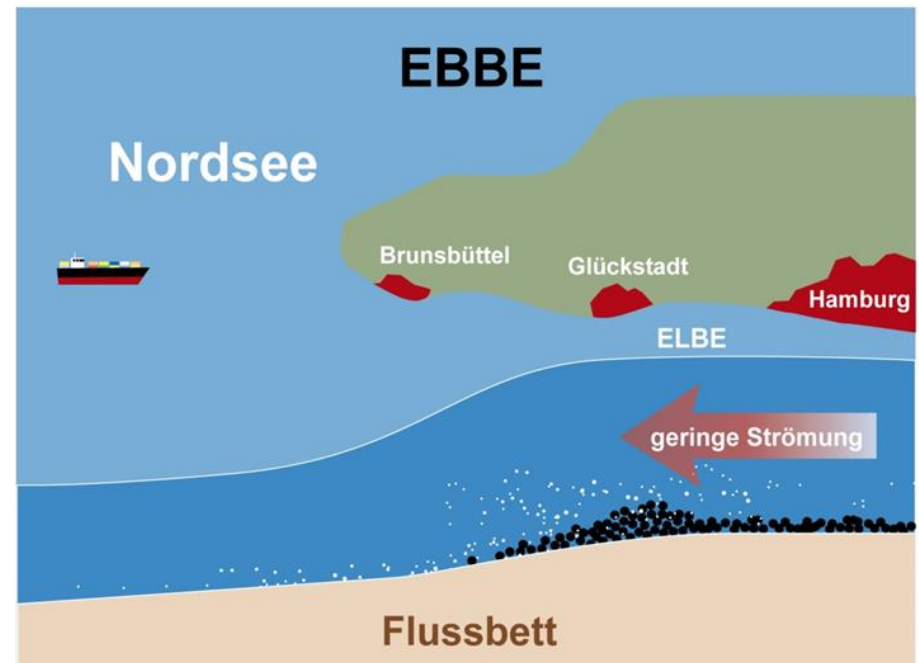
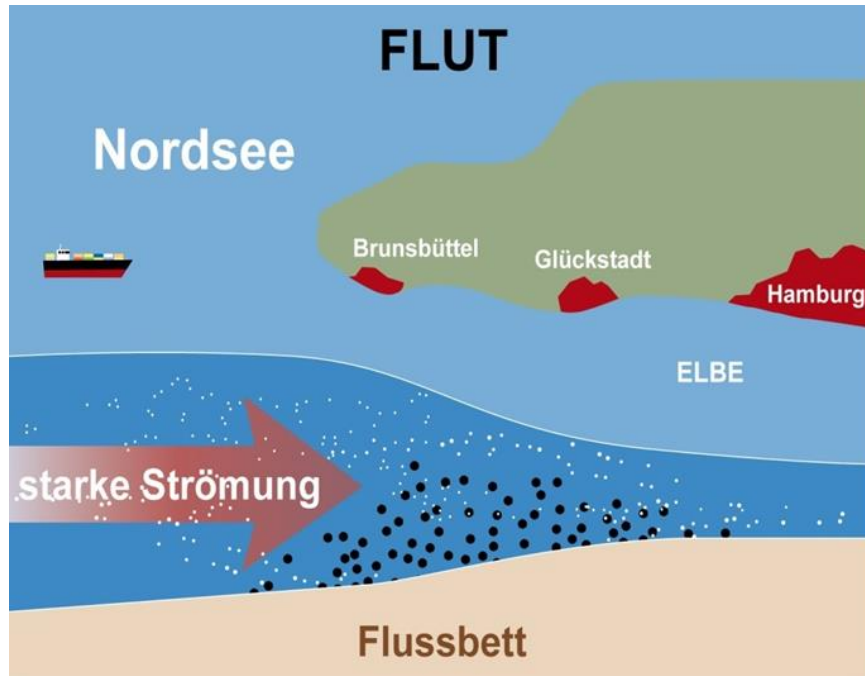
www.dredgers.nl





Ursache: Entwicklung der Tidewasserstände (Beispiel: Pegel St. Pauli über 140 Jahre)





➤ **Ergebnis: Stromaufwärts gerichteter Sedimenttransport**

Die nachhaltige Entwicklung der Tideelbe ist eine Schlüsselfrage

- **für den Hamburger Hafen**, denn die wasserseitige Zugänglichkeit kann nur dauerhaft gewährleistet werden, wenn das Sedimentmanagement in der Tideelbe gemeinsam mit Bund und Nachbarländern abgestimmt und optimiert wird
- **für die Ökologie der Tideelbe** – zunehmende Verlandung von Nebenelben und Seitenbereichen sowie verstärkte Strömungen im Hauptstrom führen zu einer Verringerung der Artenvielfalt und zum Verlust von Lebensräumen
- **für die tideoffenen Sportboothäfen** in der Region, die unter zunehmender Verschlickung leiden und
- **für die Entwässerung** tiefliegender Marschen, die mit klimabedingt steigendem Tidenhub erschwert wird.

- **Institutionalisierung der Zusammenarbeit der drei Bundesländer und des Bundes zur nachhaltigen Entwicklung der Tideelbe.**
- **Aufbau einer Ästuarpartnerschaft an der Tideelbe** mit dem Ziel eines möglichst ökologischen und nachhaltigen Strombaumanagements
- **Einbindung wichtiger Stakeholder**, die neben ökologischen auch nutzerorientierte und gesellschaftliche Belange offen einbringen können.
- In der Ästuarpartnerschaft sollen Kriterien für die Priorisierung möglicher sinnvoller Maßnahmen bestimmt und **auf Grundlage gemeinsamer Kriterien ein Prioritätenkatalog der Maßnahmen** erstellt werden.

Unter dem Titel **Forum Tideelbe** wird die „Ästuarpartnerschaft“ begründet

- Ziel:
- **Institutionalisierung der Zusammenarbeit HH - SH - NI - WSV**
 - **gemeinsame Identifikation und Priorisierung von Entwicklungsmaßnahmen**



Eröffnung des Forum Tideelbe durch den Ersten Bürgermeister der FHH, Olaf Scholz

Teilnehmer des Forum Tideelbe

HPA/WSV

Hamburg Port Authority

Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt

Landkreise/Kommunen

Landkreis Stade

Landkreis Cuxhaven

Kreis Dithmarschen

Kreis Nordfriesland

Kreis Steinburg

Städtetag S-H (Brunsbüttel)

Gemeindetag S-H (Moorrege)

Städtetag NI
(Cuxhaven/Otterndorf)

Städte- und Gemeindebund NI
(Gemeinde Jork)

Bezirke Hamburg

Moderation

Dr. Antje Grobe



Wirtschaft

IHK Nord

Unternehmensverband
Hafen Hamburg e.V.

ver.di

Handelskammer Hamburg

Ministerien

SH MELUND

NI - MUEK

HH BUE

HH – BWVI

Boden/Landwirtschaft

Wasser- und
Bodenverband S-H

Wasserverbandstag NDS

Wasserverbandstag HH

Bauernverband SH

Segler/Sportboote

Gruppe Nedderelv e.V.

HH Segler-Verband

Hamburger Motorboot
Verband e.V.

Umweltverbände

NABU

WWF

BUND

AG Naturschutz HH

Rettet die Elbe e.V.

Initiativen

Stiftung
Lebensraum Elbe

Maritime Landschaft
Untere Elbe

Fischer

Elbfischer

FV Friedrichskoog

Dt. Fischereiverband

Fischereischutzverband
S-H Nordsee

Angler

Angelsport-Verband/
Landessportfischer

Lenkungskreis

- Entscheidungsgremium, steuert operativen Prozess



Konsultation
Feedback

Plenum

entsendet
Mitglieder



- Gesamtheit der Interessenvertreter

fachliche
Erarbeitung



Arbeitsgruppen



- arbeiten fachlich nach Einsetzung durch Lenkungskreis



Die **Geschäftsstelle** „Forum Tideelbe“ unterstützt den Stakeholderdialog dreifach:

1

Organisation des Stakeholderdialogs

- Stakeholder-Koordination und Ansprechpartner
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen
- Gestaltung von geeigneten Veranstaltungsformaten

2

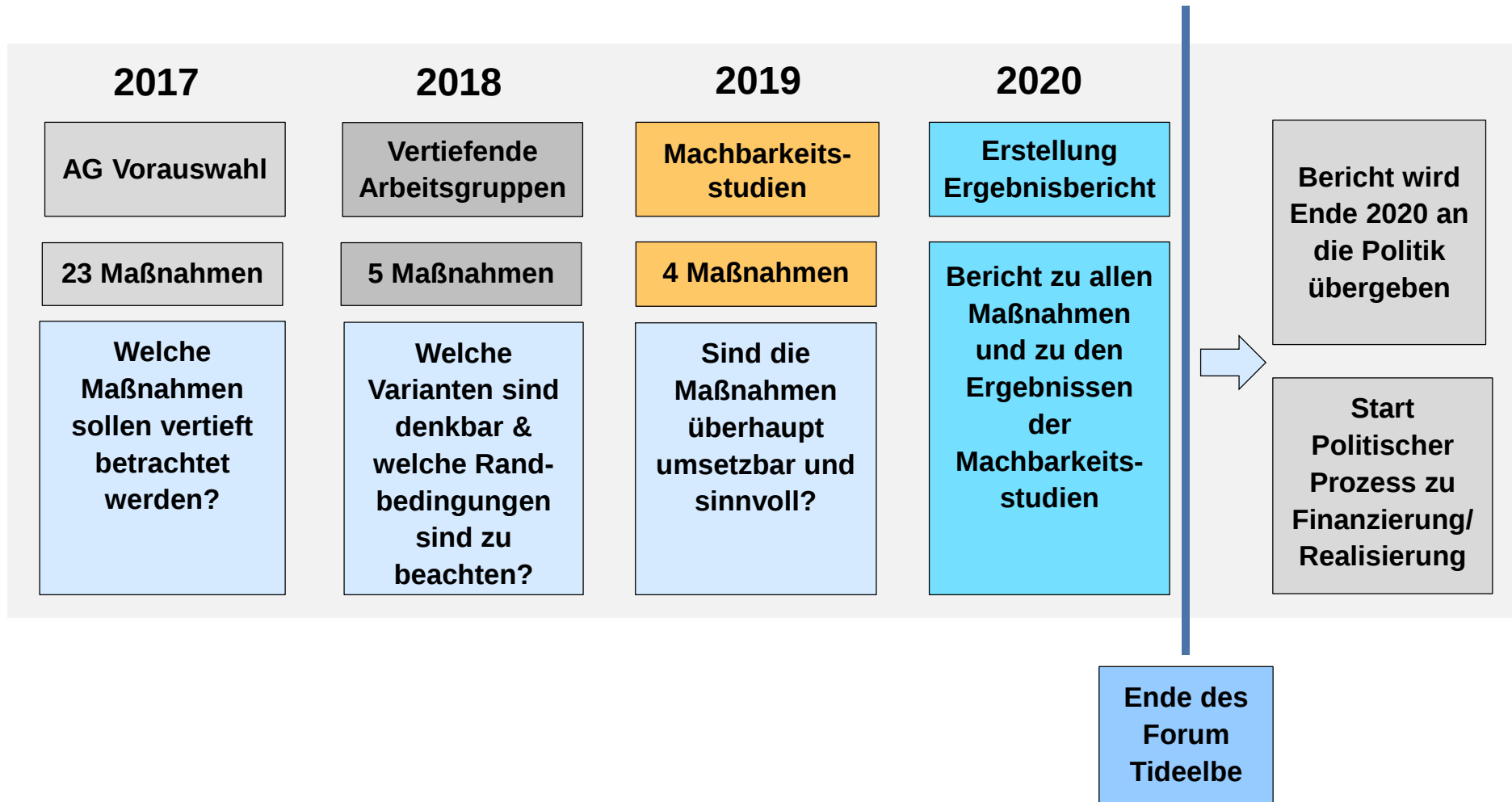
Finanzierung von Dialogformaten

- Moderation
- Externe Expertise
- Sachkosten (Räume, Technik, Catering)

3

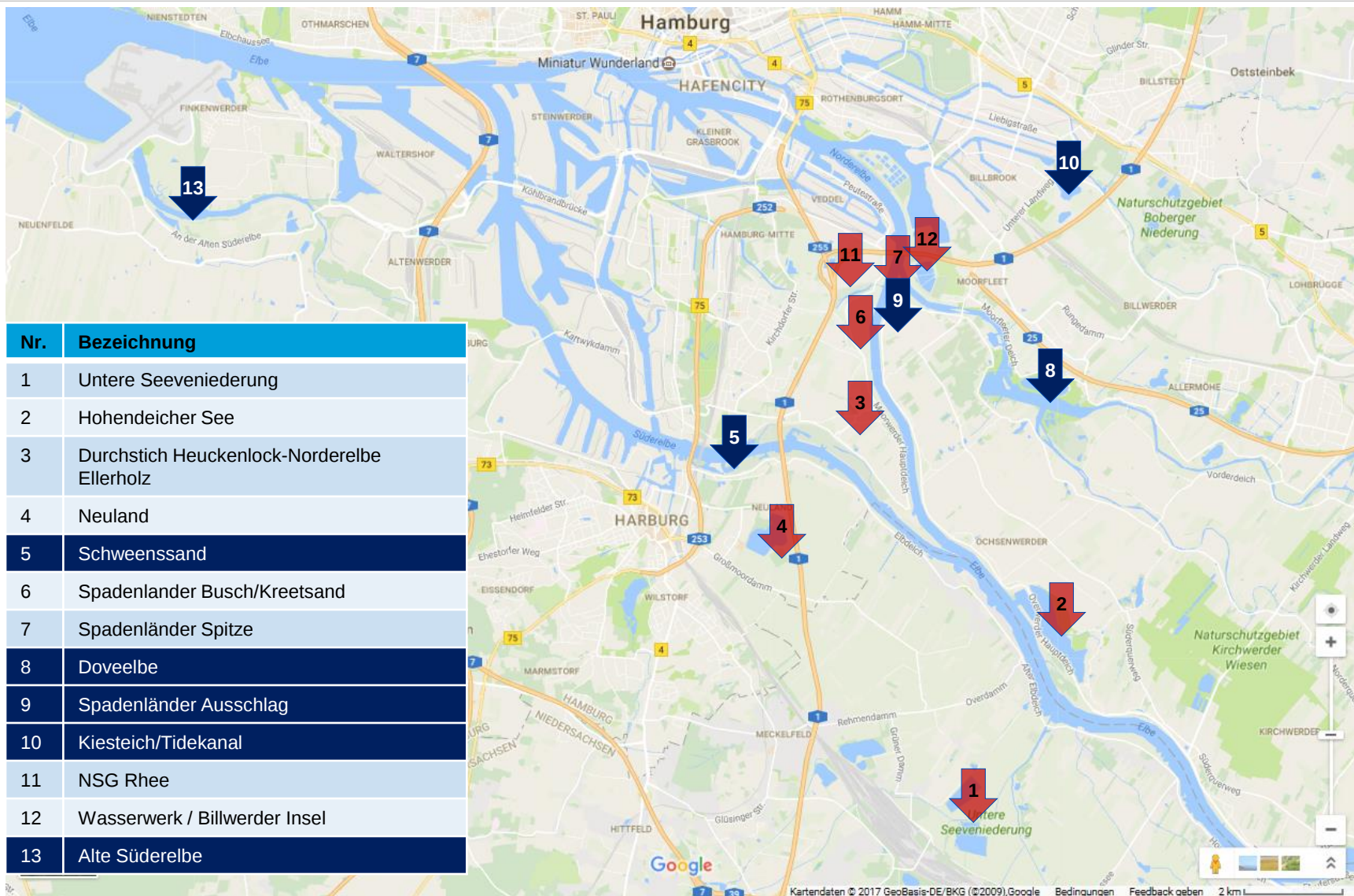
Koordinierung der Kommunikation

- Erstellung und Pflege einer begleitenden Website
- Anlaufstelle für Anfragen



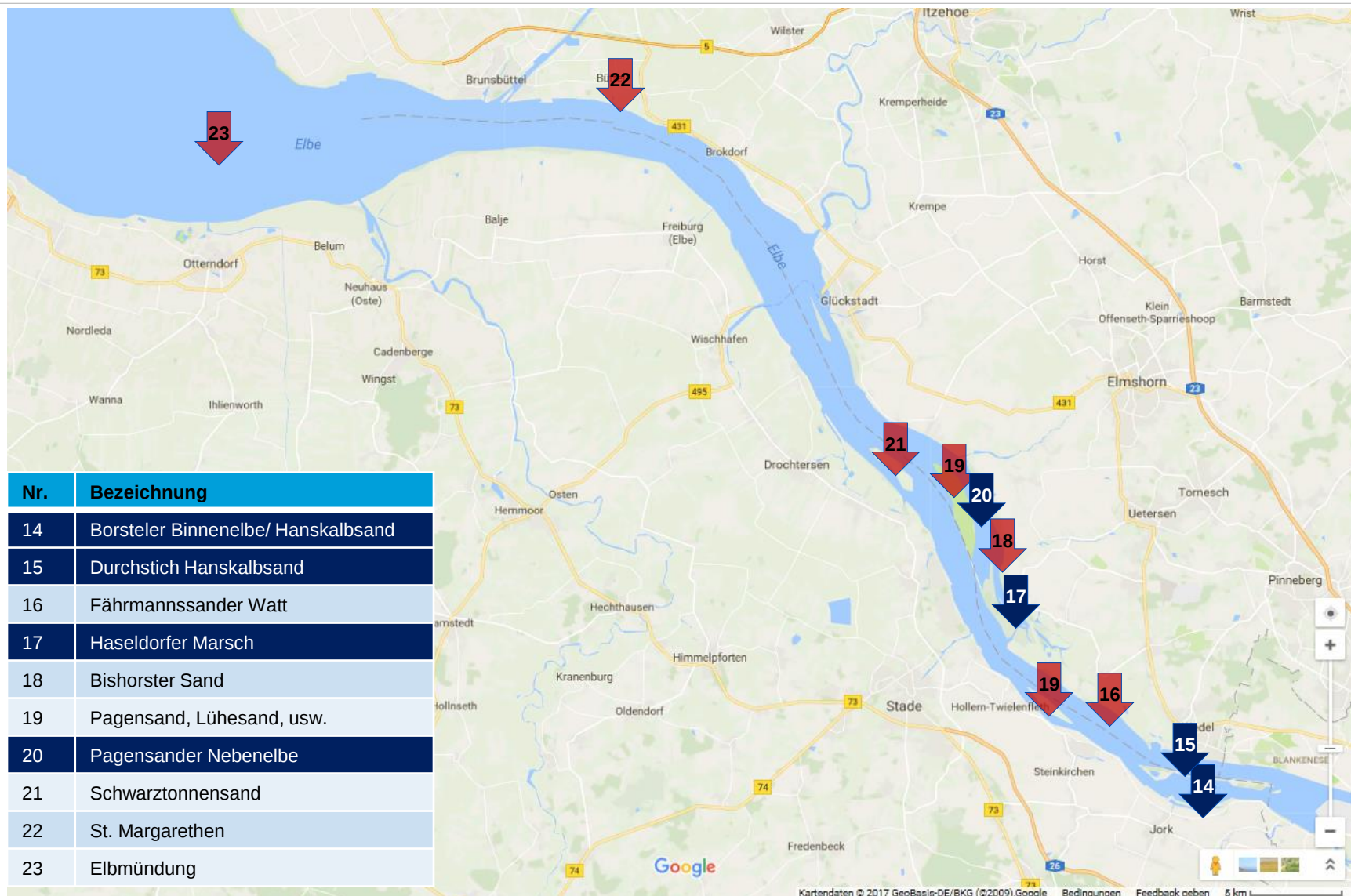
02

Welche Maßnahmen sind in der Auswahl
und wie wurde entschieden?





Maßnahmenvorschläge aus dem Dialogforum Tideelbe für Niedersachsen/ Schleswig-Holstein



Vorgehensweise der Arbeitsgruppe „Vorauswahl“:

- Betrachtung nach den Hauptkriterien
 - **hydrologische Wirksamkeit** → 30. Mai 2017 ✓
 - **ökologisches Verbesserungspotenzial** → 23. August 2017 ✓
 - **Realisierbarkeit** → 09. Oktober 2017 ✓
- Maßnahmen-Auswahl → 22. November 2017 ✓
- Das Gesamtergebnis wurde transparent in einer Matrix dargestellt.
 - abschließende Bewertung / Bericht an Lenkungskreis → 27. November 2017

Hydrologische
Wirksamkeit

5

Große Wirkung aufgrund großer Fläche (420 ha) bzw. Volumen, Reduzierung des Tidehubs oberhalb Elbe-km 680 um 10 bis 20 cm

Ökologisches
Verbesserungs-
potenzial

4,6

Nur geringe Aufwertung gegenüber dem wertvollen Bestand, Konflikt mit Vorkommen von Bibern und Wiesenvögeln. Sehr positive Wirkung, insbesondere beim Sauerstoffhaushalt, Anbindung von Flachwasserzonen und Entwicklung von Tideröhricht. Hohes Potenzial zur ökologischen Aufwertung der Tideelbe zu erwarten.

Realisierbarkeit

1,8

Lage im LSG, einige festgesetzte Ausgleichsflächen; Flächen teilweise privat und landwirtschaftlich genutzt; intensive Freizeitnutzung (Sportboothäfen, Ruderregattastrecke)

Weitere
Aspekte



Das Gebiet ist eines der größten Wassersportfreizeitgebiete der FHH (Olympia-Trainingsstrecken). 6 Bootssportvereine würden in ihrer Existenz bedroht. Angelnutzung würde massiv gefährdet, jetzige Fischzönose komplett verändert, Verlust einiger Arten wäre zu befürchten.

Kommentar aus
AG



Vertiefte Betrachtung könnte ggf. in Verbindung mit Spadenlander Ausschlag erfolgen



			BAW	U-Verbände	U-Vertretungen Fläche	U-Vertretungen Strahl M.*	Recht. Rahmen bedingungen	Hochwasser schutz	Grundstücks verfügbarkeiten	Unterhaltungs notwendigkeit	Nutzungs konflikte	R. Mittelwert	Realisierbarkeit WSV
13	HH	Alte Süderelbe	5	5	4	4,8	3	1	3	1	1	1,8	n.b.
8	HH	Doveelbe	5	5	3	4,6	3	1	3	3	1	2,2	n.b.
4b	HH	Neuland - beidseitig Autobahn	4	1	1	2,6	1	1	3	5	1	2,2	n.b.
10	HH	Kiesteich / Tidekanal	3, 4	2	3	2,7	3	5	5	5	3	4,2	n.b.
14	N	Borsteler Binnenelbe / (Hanskalbsand)	3	5	4	4,1	1	3	1	3	1	1,8	2
17	SH	Haseldorfer Marsch	3	5	4	3,9	2	1	2	1	2	1,6	n.b.
9	HH	Spadenländer Ausschlag	2	4	5	3,3	5	1	1	3	1	2,2	n.b.
20	SH	Pagensander Nebanelbe	2	3	4	2,4	4	3	5	5	5	4,2	4
14a	N	Borsteler Binnenelbe - ohne Obstbauflächen	2	n.b.	4	4,1	3	3	3	3	3	3	n.b.
4a	HH	Neuland - westlich Autobahn	2	2	3	2,7	1	1	5	5	1	2,6	n.b.
21	N	Schwarztonnensand	2	n.b.	3	3	3	5	5	1	5	3,8	2
1	N	Untere Seeveniederung	2	1	1	3,6	1	1	1	3	1	1,4	n.b.
16	SH	Fährmannssander Watt	2	1	1	2	1	2	3	2	3	2,2	2
18a	SH	Bishorster Sand	2	1	1	2,8	1	3	5	2	1	2,4	2
5	HH	Schweenssand	1	4	5	4,1	3	1	3	5	3	3	n.b.
15	N	Durchstich Hanskalbsand	1	3	3	2,7	5	5	5	3	3	4,2	2
2	HH	Hohendeicher See	1	3	2	2,9	3	1	3	5	1	2,6	n.b.
11	HH	NSG Rhee	1	3	2	3,7	3	1	5	4	5	3,4	n.b.
22	SH	St. Margarethen	1	1	5*	4	2	4	5	3	2	3,2	n.b.
24	N	Wischhafener Süderelbe	1	2	3	3	3	5	3	3	3	3,4	n.b.
3b	HH	Altes Feld	1	2	1	3,7	1	1	3	1	1	1,4	n.b.
3a	HH	Durchstich Heuckenlock-Norderelbe	unklar	3	5	3,6	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
19a	N	Pagensand, Lühesand, etc.	n.b.	2	5	3,4	5	5	5	3	5	4,6	n.b.
19	SH	Pagensand, Lühesand, etc.	n.b.	2	4	2	5	5	5	4	5	4,8	4
14b	N	Abtrag Hanskalbsand	n.b.	2	2	2,7	5	5	5	3	3	4,2	n.b.
18b	SH	südl. Pinnau Sperwerk	n.b.	1	1	2,7	1	3	5	2	1	2,4	n.b.
18c	SH	Auberg-Drommel	n.b.	1	1	2,7	1	3	5	2	1	2,4	n.b.



		Forum Tideelbe					Bewertungen der AG-Vorauswahl	
		BAW	U-Verbände	U-Vertretungen Fläche	U-Vertretungen Strahl Mittelwert	Realisierbarkeit Mittelwert	Bewertungen	
13	HH Alte Süderelbe	5	5	4	4,8	1,8		
8	HH Doveelbe	5	5	3	4,6	2,2		
4b	HH Neuland - beidseitig Autobahn	4	1	1	2,6	2,2		
10	HH Kiesteich / Tidekanal	3, 4	2	3	2,7	4,2		
14	N Borsteler Binnenelbe / (Hanskalbsand)	3	5	4	4,1	1,8		
17	SH Haseldorfer Marsch	3	5	4	3,9	1,6		
		2	4	5	3,3	2,2		
				4	2,4	4,2		
				3	2,7	2,6		
				1	3,6	1,4		
				1	2	2,2		
				1	2,8	2,4		
				3	3	3,8		
				5	4,1	3		
				3	2,7	4,2		
				2	2,9	2,6		
				2	3,7	3,4		
				5	4	3,2		
				1	3,7	1,4		
				n.b.	n.b.	3		
				5	3,4	4,6		
				4	2	4,8		
				2	2,7	4,2		
				1	2,7	2,4		
				1	2,7	2,4		
				3	3	3,4		

Punkte	Ergebnis
15	Alte Süderelbe
15	Dove Elbe
13	Kiesteich/Tidekanal
11 / 9	Borsteler Binnenelbe
12	Haseldorfer Marsch
5	Wischhafener Süderelbe
*	Nebenelben als übergreifende Maßnahme

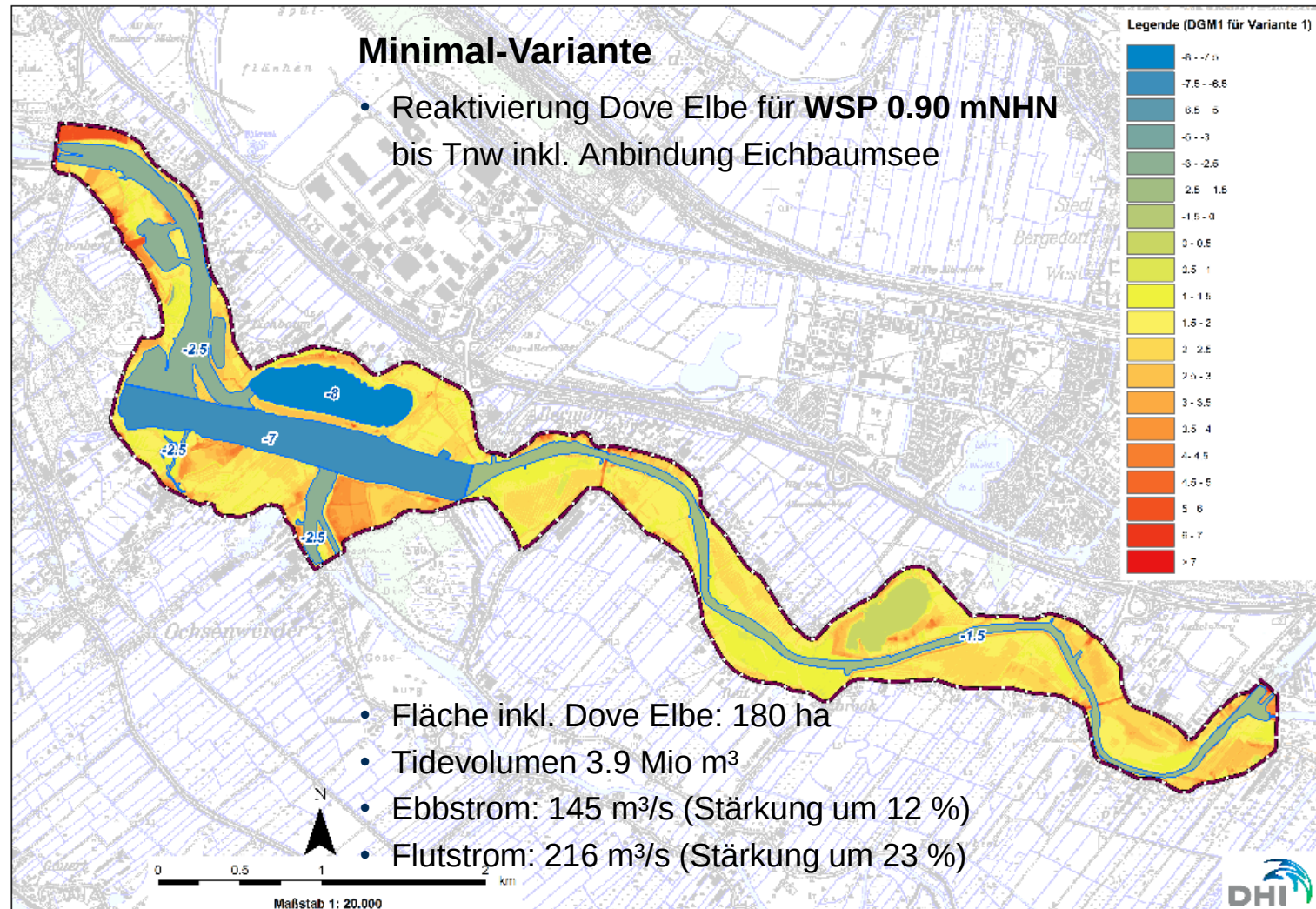
03

Die Maßnahme
Wiedermanbindung Doveelbe
in der Diskussion



Gruppierung	Teilnehmer der AG Hamburg - Doveelbe
Angelsport-Verband Hamburg e.V.	Robin Giesler
Behörde Umwelt und Energie	Andreas Giesenberger, Gabriele Maaser
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	Andreas Douvitsas
Bezirksamt Bergedorf	Uwe Wehling, Patricia Seidel
Bundesanstalt für Wasserbau	Marcus Boehlich
DHI Wasy GmbH	Dr. Monika Donner, Dr. Oliver Stoschek
Handelskammer Hamburg	Isabel Ihde
Hamburg Port Authority	Dr. Kirsten Wolfstein
Hamburger Bauernverband	Reinhard Quast
Hamburger Yachtclub	Harald Kubitzki
Hamburger Motorboot-Verband	Dieter Esdorn
Naturschutzverbände	Kai Schmille, Linda Kahl, Dr. Klaus Baumgardt
Stiftung Lebensraum Elbe	Karsten Borggräfe
Wasserverbandstag Hamburg	Heinz Wulff
Wasser- und Bodenverbände Hamburg	Klaus Thiesen

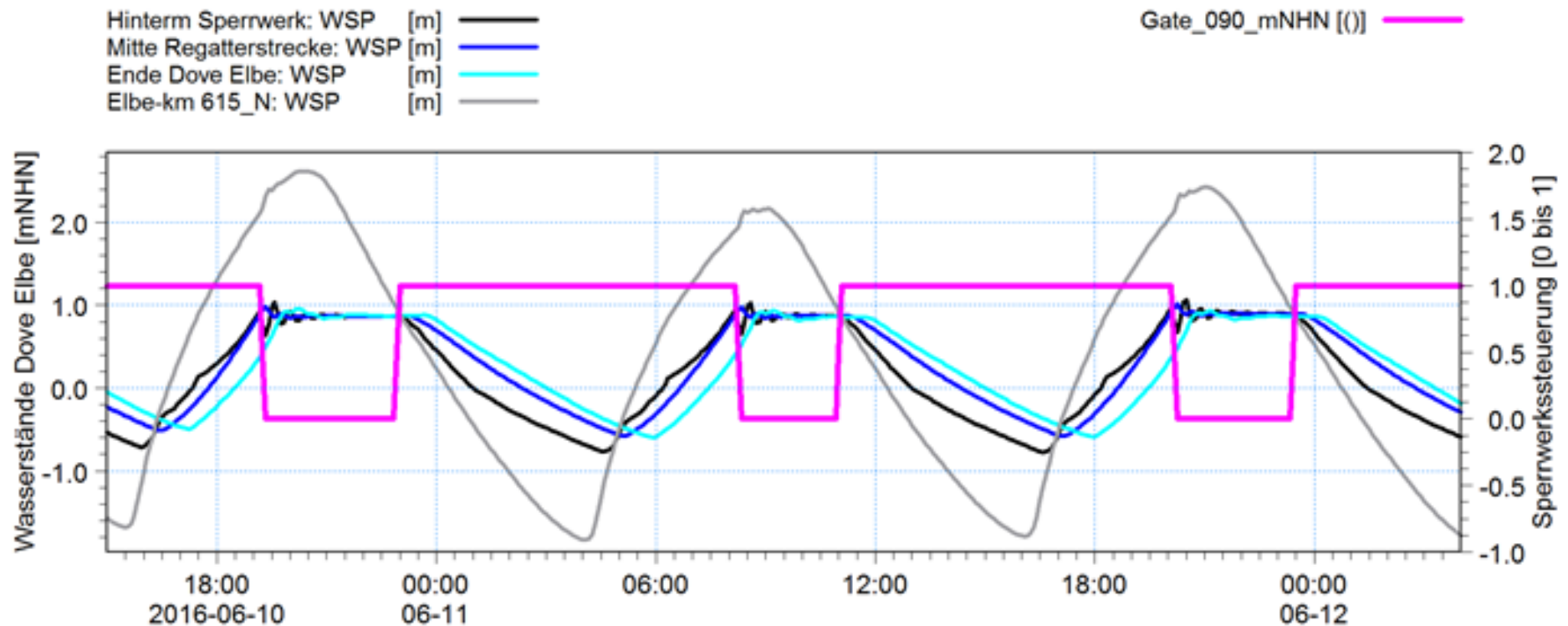




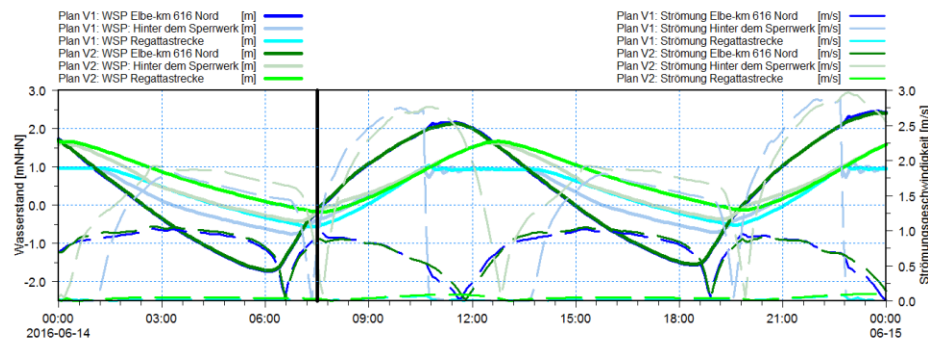
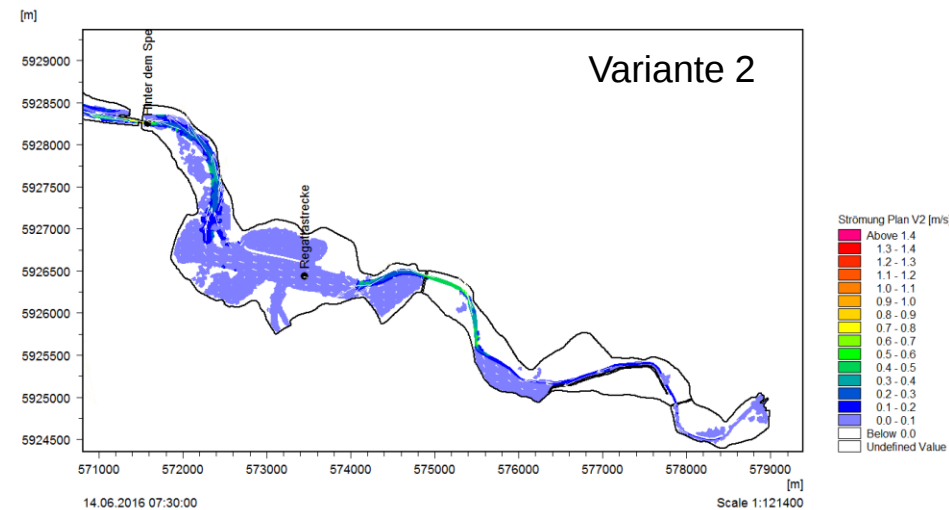
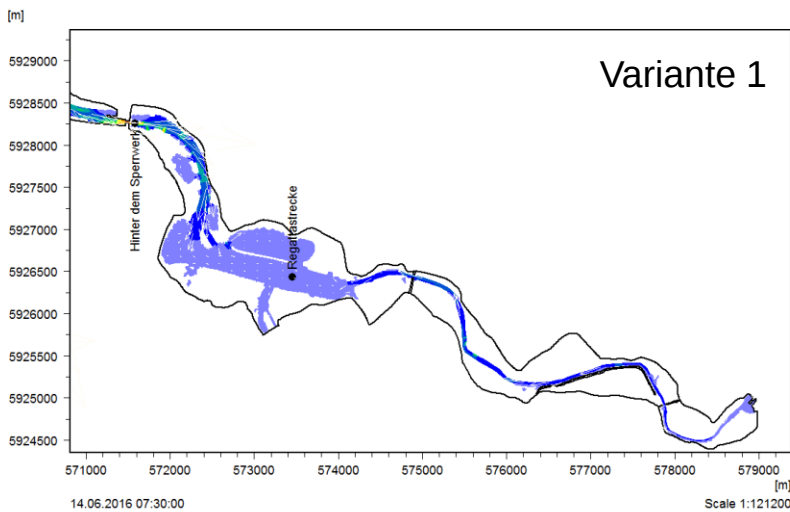


Entscheidung des Lenkungskreises: Orientierung an der Minimalvariante

Steuerungen & Wirkung auf die Dove Elbe



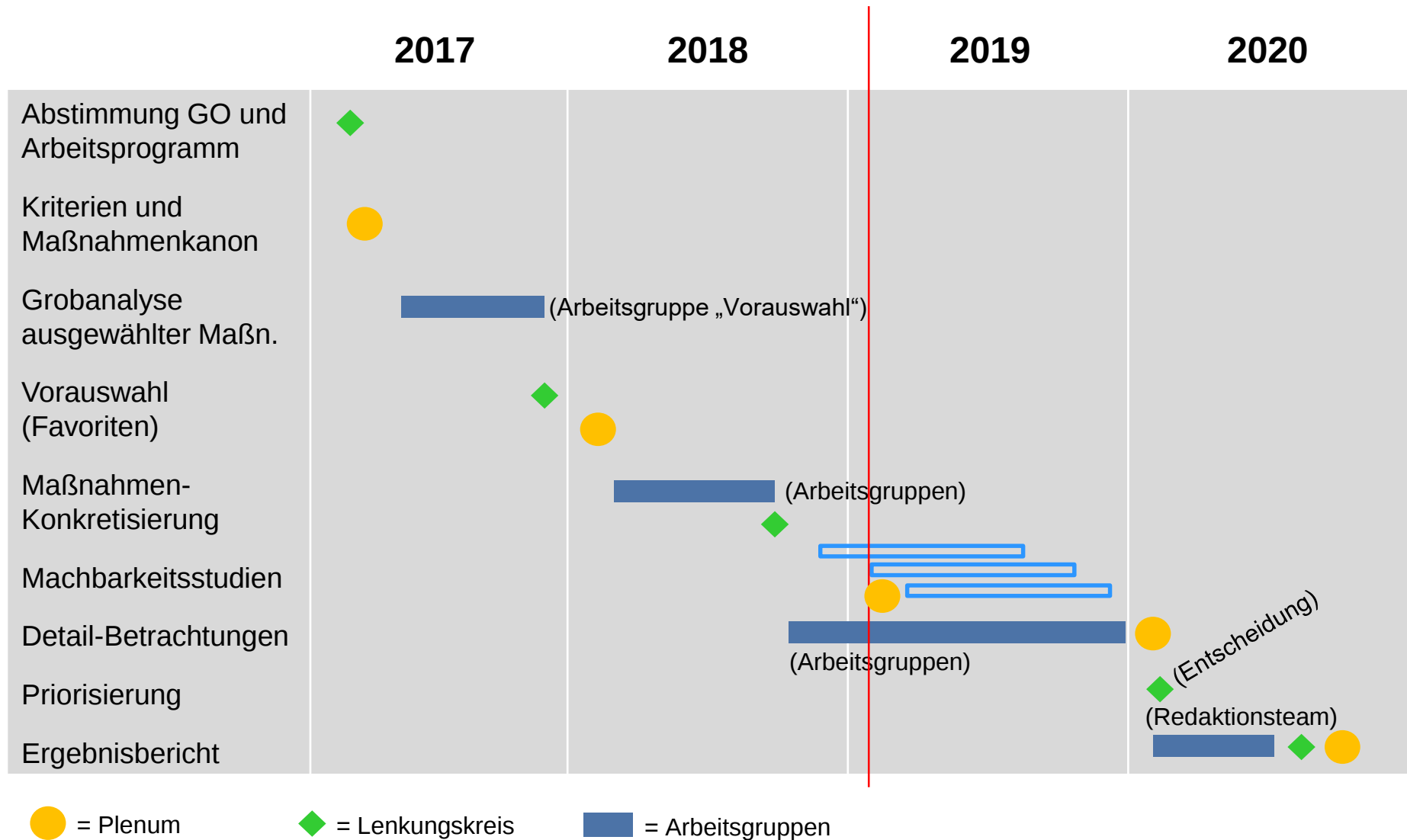
Strömungen & WSP Dove Elbe bei Tnw



Strömungen in der
Regattastrecke
unter **0.1 m/s**,

04

Wie ist der aktuelle Stand der Diskussion?
Wie geht es weiter?



Kontakt:



Manfred Meine

Leiter der Geschäftsstelle

Projekt Forum Tideelbe

Mattentwiete 5

20457 Hamburg

Telefon: +49 40 42840-2118

mobil: 0160 707 4136

E-Mail: Manfred.Meine@bue.hamburg.de

Webseite: www.forum-tideelbe.de



Haben Sie noch Fragen zum Prozess?



Anregungen und Hinweise für die Machbarkeitsstudie Themenstände zu

- **Hochwasserschutz und Binnenentwässerung**
- **Sportboot- und Berufsschifffahrt**
- **Olympia-Regattastrecke**
- **Naturschutz und Angeln**
- **Landwirtschaft und Privatnutzungen**